

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katalin Gennburg (LINKE)

vom 10. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2024)

zum Thema:

**Was bietet Berlin auf der Expo Real feil?**

und **Antwort** vom 21. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Frau Abgeordnete Katalin Gennburg (LINKE)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20558  
vom 10. Oktober 2024  
über Was bietet Berlin auf der Expo Real feil?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie zufrieden ist der Senat mit seinem diesjährigen Auftritt auf der Expo Real Messe in München? Welche Ziele hat der Senat mit einer Teilnahme an der Messe verbunden und wie bewertet der Senat die Teilnahme im Hinblick auf diese Ziele?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) ist bei der Expo Real in München stellvertretend für das Land Berlin Schirmherrin über den Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg. Der Gemeinschaftsstand vereint öffentliche und private Unternehmen aus den Bereichen der Wohnungs-, Bau- und Immobilienbranche sowie Berliner und Brandenburgische Verwaltung unterschiedlicher Ebenen.

Ziel der Beteiligung des Senats an der Expo Real ist es, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Institutionen, Unternehmen und Verwaltungen unterschiedlichster Regionen in Deutschland und Europa, aber auch drüber hinaus, die Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau und sonstige Investitionen in Berlin zu erläutern sowie dortige Erfahrungen aufzunehmen. Der Gemeinschaftsstand ist ein idealer Ort, investitionswilligen Unternehmen die Berliner Bedarfe beim Wohnungsneubau, der Sanierung der Wohnungsbestände, der Gewerbeansiedlung und der Schaffung der notwendigen Infrastrukturen zu erläutern.

Wichtiger Bestandteil des Messeauftritts ist ein vom Senat organisiertes, umfassendes und gut besuchtes Fachprogramm mit Paneldiskussionen zu den aktuellen wohnungs-, bau- und stadtentwicklungspolitischen Themen.

Die Berliner Teilnahme an der Messe und die Anwesenheit der Hausleitung der SenStadt wird von den Standpartnern und den Besucherinnen und Besuchern der Messe als Wertschätzung für das Thema Wohnen, Bauen und Stadtentwicklung wahrgenommen.

Der Senat zieht eine positive Bilanz aus den Gesprächen und ist zufrieden mit dem Messebesuch.

Frage 2:

Für welche landeseigenen Grundstücke bzw. Immobilien wurden auf der Immobilienmesse Investorinnen und Investoren gesucht (bitte jeweils angeben zu welchen Konditionen wie z.B. Kauf/Pacht, Nutzungsbedingungen)?

Antwort zu 2:

Fehlanzeige.

Frage 3:

Haben die Investorinnen und Investoren Interesse an den Grundstücken und Immobilien des Landes Berlin gezeigt?

Frage 4:

Mit welchen Akteuren wurde konkret über welche landeseigenen Grundstücke und Immobilien verhandelt?

Frage 5:

Gab es konkrete Verabredungen (Verträge, Absichtserklärungen, weitere Gespräche etc.) zu bestimmten Grundstücken? Wenn ja: Welche Verabredungen zu welchen Grundstücken?

Antwort zu 3 - 5:

Mit Ausnahme des fachlichen Austausches über das bevorstehende Konzeptvergabeverfahren des Internationalen Congress Centrum (ICC) gab es keinen Austausch mit privaten Vorhabenträgern über Grundstücke und Immobilien im Eigentum des Landes Berlin.

Frage 6:

Hat das Tempelhofer Feld oder Flughafengebäude irgendeine Rolle auf der Messe gespielt? Wenn ja: Welche?

Antwort zu 6:

Nein.

Frage 7:

Welche Gesamtkosten mit welchen Einzelposten sind dem Land Berlin durch die Teilnahme an der Immobilienmesse entstanden?

Antwort zu 7:

Die Beteiligung am Berlin-Brandenburgischen Gemeinschaftsstand verursacht Kosten in Höhe von 67.500,-- €.

Hinzu kommen Gebühren für

- |  |          |
|--|----------|
| - Registrierung als Mitaussteller des Gemeinschaftsstandes:                                | 795,-- € |
| - Gebühr für den Kommunikationsbeitrag<br>(Katalog, Datenbank, Quickguide, Apps und Mobil) | 950,-- € |
| - Print@Home-Ticket/Ausstellerausweis (gültig für alle drei Messetage)                     | 490,-- € |

Zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten.

Berlin, den 21.10.2024

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen